

SPORT-
TERMINE

Handball

3. Liga West: u.a. GWD Minden II – Leichlingen (Sa., 19 Uhr), Spen-ge – Lippe II (Sa., 19.15 Uhr).
Oberliga: Hemer – Harsewinkel, Germania – Loxten, Hamm II – Gladbeck, Schalke – Möllbergen, Mennighüffen – Bielefeld/Jöll-beck (So., 17 Uhr), Ferndorf II – Soest, Altenhagen/Heepen – Ober-aden.

Landesliga: Spen-ge II – HCE Bad Oeynhaus-ten (Sa., 16.45 Uhr), Min-den-Nord – Oerlinghausen, Biele-feld/Jöllbeck II – Wehe, Bad Salz-uffen – Detmold, Gehlenbeck – Pe-tershagen/Lahde, EUro – Alten-hagen/Heepen II, Oberlütbe – Bün-de/Dünne.

Bezirksliga, Bielefeld-Her-ford/Gütersloh: u.a. Neuenkir-chen/Varensell – Löhne/Obern-beck (Sa., 18.30 Uhr), Rödinghau-sen II – Mennighüffen II (So., 16 Uhr).

Bezirksliga, Minden-Lübbecke: u.a. HCE Bad Oeynhaus-ten – Lit Tri-be Germania III (Sa., 17 Uhr).

Kreisliga A Bielefeld-Herford/Gü-tersloh: u.a. Löhne/Obernbeck II – Schröttinghausen/Babenhausen (Sa., 17 Uhr, Sporthalle Brunnen-straße).

Kreisliga C Bielefeld-Herford: u.a. Häver II – Mennighüffen III (So., 11 Uhr), Spradow III – Löh-ne/Obernbeck III (So., 11 Uhr).

Kreisklasse Bielefeld-Herford: u.a. Melbergen – Mennighüffen V (Sa., 18 Uhr), Mennighüffen VI – Bie-lefeld-Ost III (So., 9.30 Uhr).

2. Kreisliga Minden-Lübbecke: u.a. HCE Bad Oeynhaus-ten III – Ler-beck (Sa., 19 Uhr).

Bezirksliga, Frauen Bielefeld-Her-ford/Gütersloh: u.a. Mennighüf-fen – Verl II (So., 14.45 Uh).

Bezirksliga, Frauen Minden-Lüb-becke: u.a. Meißen-Röcke/Klus – HCE Bad Oeynhaus-ten (Sa., 17.30 Uhr).

1. Kreisliga, Frauen Minden-Lüb-becke: u.a. Meißen-Röcke/Klus – HCE Bad Oeynhaus-ten II (Sa., 15.30 Uhr).

Verbandsliga, B-Jungen: u.a. HCE Bad Oeynhaus-ten – HSG Handball Lemgo II (Sa., 15.30 Uhr).

Tischtennis

Landesliga: u.a. DJK BW Aven-wedde II – TTU Bad Oeynhaus-ten II (Sa., 18.30 Uhr).

Frauen-Verbandsliga: u.a. TuS Dehme – SV Spexard (So., 11 Uhr).
WTTV-Rangliste für Männer und Frauen in Löhne: Sonntag ab 11 Uhr, Finals ab 18 Uhr in der Gym-nasium-Sporthalle. Mit dabei die Lokalmatadorinnen Sina Tie-mann, Tabea Brockmeier und So-phie Krenzke vom Regionalligisten TTC Mennighüffen und Florian Demberg von NRW-Ligist TTU Bad Oeynhaus-ten.

Basketball

Landesliga: u.a. SC GW Pader-born – TV Löhne-Bahnhof (Sa., 16 Uhr), TuS Lübbecke – Bad Oey-nhausen Baskets (So., 16 Uhr).

Jugendhandball

HCE empfängt
Lemgo

■ **Bad Oeynhaus-ten** (jk). Für die B-Jungen des HCE Bad Oeynhaus-ten geht es nach dem spiefreien Wochenende in der Handball-Verbandsliga mit einem Heimspiel gegen die HSG Handball Lemgo II wei-ter. Beide Mannschaften ha-ben noch kein Spiel gewon-nen. Und beide Mannschaften fingen sich jeweils gegen den großen Favoriten der Staff-el, die TSG Altenhagen/Heepen, klare Niederlagen ein. Wäh-rend die Lemgoer sich beim Saisonauftakt zumindest einen Punkt (23:23) gegen Hörste si-chernten, gingen die Bad Oey-nhausener bei GWD Minden II leer aus. Aber nicht, weil sie schlechter als die Dankerser waren, sondern krank. Des-halb hatte der HCE die Partie abge-sagt, übrigens per Mittei-lungsdienst „WhatsApp“, wie GWD-Trainer Moritz Traue sagt. Während HCE-Spielwart Willi Krone bislang davon aus-ging, dass die Begegnung wie-derholt werde, hat Staffelleiter Rolf Wüstenbecker das Spiel mit 2:0 Punkten für GWD Min-den II gewertet. „Da hat sich GWD wohl quer gestellt. Das muss ich jetzt erst mal klä-ren“, sagte Willi Krone am Frei-tag auch Nachfrage der NW.



Lässt nicht locker: Mennighüffens Kreisläufer Malte Ames wird in dieser Szene vom Spiel in Nordhemmern von Lucas Rüter (Nummer 6) und Evars Klesniks (Nummer 44) am Durchbruch gehindert.

FOTO: JÜRGEN KRÜGER

Auf Kante genäht

Handball-Oberliga: Vor dem Derby zwischen dem VfL Mennighüffen und dem TuS 97 Bielefeld/Jöllbeck gehen die Gastgeber personell auf dem Zahnfleisch

Von Jürgen Krüger

■ Löhne-Mennighüffen.

Nach dem Derby ist vor dem Derby: das trifft zumindest auf die Oberliga-Handballer des VfL Mennighüffen zu, die am Sonntag den TuS 97 Biele-feld/Jöllbeck empfangen, nachdem sie am vergangenen Sonntag mit 22:27 in Nord-hemmern verloren haben.

Doch nicht nur das. Spiel-gestalter Halstenberg knickte in der 3. Minute um und schied mit einem Teilanriss der In-nen- und Außenbänder im Knöchel aus. Und Abwehr-chef Ulrich Neumann sah in der 19. Minute nach einem gro-ben Foulspiel die Rote Karte. Gesperrt ist er durch die Dis-qualifikation zwar nicht, den-noch wird er im Derby gegen die „Jürmker“ fehlen. Berufl-iche Gründe gibt Trainer Zyg-

fyrd Jedrzej an. „Uli hat des-halb diese Woche auch nicht trainiert“, sagt er. Wen Jedrzej dann im Mittelblock der 6:0-Deckung an die Seite von Mal-te Ames stellt, wollte er nicht verraten. Es ist aber durchaus möglich, dass der bislang ver-

letzte Marco Büschenfeld zu seinem Saisondebüt kommt. Lukas Mailänder wäre auch eine Option, oder Julian Peitz-meier, der beim Spiel in Nord-hemmern in der zweiten Halb-zeit eine Zeit lang dort einge-setzt war. Selbst das Risiko ein-

zugehen, den frisch verletzten Arne Halstenberg mit medizi-nischer Hilfe für das Spiel ein-satzfähig zu bekommen, hält sich „Siggie“ Jedrzej offen. Linkshänder Till Orgel werde wohl bis zu den Herbstferien nicht einsatzfähig sein. Hilfe aus der 2. Mannschaft habe er nicht angefordert.

Bielefeld/Jöllbeck hat sich zu dieser Saison mit Sebastian Kopschek, Justus Clausing und Sebastian Reinsch vom TuS Spen-ge verstärkt. Trotzdem kassierten die „Jürmker“ am vergangenen Sonntag eine 20:24-Niederlage bei Aufstei-ger SuS Oberaden, den der VfL am Eröffnungsspieltag zuvor mit 30:18 nach Hause ge-schickt hatte. Der TuS liebt dort mit einem 25:25 gegen Gladbeck aufhorchen. Jedrzej: „Die Oberliga ist sehr, sehr aus-geglichen.“

Vorverkauf für TSG-Spiel beginnt

◆ Es ist noch einige Zeit hin, aber das mit Span-nung erwartete Oberliga-spiel zwischen dem VfL Mennighüffen und dem hohen Titelfavoriten TSG Altenhagen-Heepen ist be-reits in aller Munde. Diese Partie wird am Feiertag, 3. Oktober, ab 17 Uhr in der Löhner Gymnasium-Sporthalle ausgetragen. Und jetzt stehen auch die Vorverkaufsstellen fest, wo

es Eintrittskarten für die-ses Match gibt: Bei Ge-tränke Windmann in Löh-ne und im Vereinslokal Brinker in Ostseheid. Außerdem können auch Karten am Rande des Spiels an diesem Sonntag gegen den TuS 97 Biele-feld-Jöllbeck in der Sporthalle gekauft werden. Die TSG Altenhagen-Hee-pen hat bisher schon 60 Eintrittskarten geordert.

HCE vor harter Prüfung in Spen-ge

Handball: Die Bezirksligisten HSG Löhne/Obernbeck und VfL Mennighüffen II treten auswärts an, der HCE Bad Oeynhaus-ten II hingegen empfängt die 3. Mannschaft der Germanen

■ **Bad Oeynhaus-ten/Löhne** (jk). In der Handball-Landes-liga bekommt es der HCE Bad Oeynhaus-ten am Samstag mit dem TuS Spen-ge II zu tun, al-lerdings auswärts. Anwurf in der Sporthalle der Realschule Spen-ge ist um 16.45 Uhr. Für HCE-Trainer Jasmin Gojacic gehören die Spenger zum Kreis der Top-Favoriten auf den Ti-tel. Allerdings bekam die Dritt-liga-Reserve des TuS gleich einen ersten Dämpfer, als sie gegen den HSV Minden-Nord mit 20:22 verlor. Am vergan-genen Spieltag warf Spengesich dann aber den Frust von der Seele, als die Mannschaft der beiden Trainer Stefan Dessin und Jens Nickolaus beim TSV Oerlinghausen mit 33:23 ge-wann. Auch der HCE Bad Oeynhaus-ten wurde am 1. Spieltag gerupft, als er mit 20:27 in Gehlenbeck verlor. Beim ersten Heimspiel aber gelan-gten die Kurstädter zu al-ter Stärke und fetten die HSG EUro mit 31:23 aus der Hal-le. Die Begegnung in Spen-ge am Samstag wird für den HCE eine schwere Prüfung sein.

BEZIRKSLIGA BI-HF/GT

◆ SG Neuenkirchen-Varensell – HSG Löhne/Obernbeck. Die mit zwei Siegen optimal in die neue Saison gestartete HSG Löhne/Obernbeck wird bei der HSG Neuenkirchen/Varensell auf einen sehr unbequemen Gegner treffen. Außerdem

herrscht in der Sporthalle der Hauptschule Neuenkirchen Harzverbot, was die Obern-berger gar nicht mögen. Die 1:3 Punkte in der Bilanz der Gast-geber mögen täuschen, denn zum Saisonstart spielte die SG zunächst 31:31-Remis im Brockhagen und fing sich am

2. Spieltag gegen den TuS Bra-ke II eine knappe 24:26-Heim-niederlage ein. In der vergan-genen Saison hatte die HSGLO beide Spiele gegen die SG knapp gewonnen. Die Tages-form wird vermutlich über Sieg und Niederlage entscheiden.

◆ CVJM Rödinghausen II – VfL Mennighüffen II. Dieses immergrüne Derby wird wahr-scheinlich auch in dieser Sai-son emotional ausgetragen werden. Außerdem haben die Rödinghausener mit den Men-nighüffenern noch eine Rech-nung aus der Vorsaison zu be-gleichen, denn der VfL ge-wann seinerzeit beim „Tag des offenen Tores“ zum Hinrun-denauftakt in Rödinghausen mit 38:36.

BEZIRKSLIGA MI-LK

◆ HCE Bad Oeynhaus-ten II – LiT Tribe Germania III. Auf ihrem Weg zum möglichst frühzeitigen Klassenerhalt stellt sich den Kurstädtern mit den Germanen eine der Spit-zenmannschaften vor, die ihre beiden Auftaktspiele souverän gewonnen hat.



Mitten drin: Während VfL-Trainer Christian Neumann spricht, hört Patrick Barczak hinter ihm zu.

FOTO: MAXIMILIAN HARRE

Frauenhandball

Spitzenreiter zu Gast

■ **Bad Oeynhaus-ten/Löhne** (jk). Eine schwere Aufgabe ha-ben die Bezirksliga-Handbal-lerinnen vom VfL Mennighüf-fen zu lösen. Zu Gast ist am Sonntag (14.45 Uhr) der TV Verl II. Die starken Verlerin-nen führen nach zwei Spiel-tagen die Tabelle mit 4:0 Punk-ten an, weil sie mit zwei Kan-

tersiegen einen optimalen Sai-sonstart hinlegten.

Die Bezirksligafrauen des HCE Bad Oeynhaus-ten treten nach ihrem 30:9-Erfolg über Germania II in Bückeberg an, wo sie auf die FSG Meißen-Rö-cke/Klus treffen, die der HSG EUro II beim 28:16 keine Chance ließ.

Basketball-Landesliga

TVL und Baskets beginnen auswärts

■ **Bad Oeynhaus-ten/Löhne** (ebi). In den Reigen der Sport-arten, die um Meisterschafts-punkte spielen, reihen sich ab diesem Wochenende auch die heimischen Basketballer ein. Dabei kommt es in der Lan-desliga wieder zum Aufeinan-dertreffen der Bad Oeynhaus-ten Baskets und vom TV Löh-ne-Bahnhof.

Zum direkten Duell kommt es aber erst am 1. Dezember ab 17 Uhr in der Badestadt. Die Löhner zogen sich aus der Oberliga freiwillig zurück, da

sie einen zu großen personel-len Aderlass hatten und mit dem verbliebenen Rumpfkader nicht zur „Schießbude“ der Oberliga verkommen wollten wie in der Saison 2017/2018 die 2. Mannschaft der BBG Her-ford, die frustriert eine Klat-sche nach der anderen kassierte. Jetzt in der Landesliga gibt es ein ruhigeres Fahr-wasser für die Löhner, die am Samstag zum SC GW Pader-born reisen. Die Bad Oey-nhausen Baskets spielen am Sonntag beim TuS Lübbecke.

Dehme ist Außenseiter

Tischtennis: TuS-Frauen stehen vor einer schweren Aufgabe. Comebacks bei der TTU II

■ **Bad Oeynhaus-ten/Löhne** (ha). Abermals eine schwere Hürde haben die Frauen des TuS Dehme in der Tischen-nis-Verbandsliga zu nehmen. Dagegen ist dem Landesligis-ten TTU Bad Oeynhaus-ten II durchaus Zählbares auf seiner Auswärtstour in den Kreis Gü-tersloh zuzutrauen.

VERBANDSLIGA, FRAUEN

◆ TuS Victoria Dehme – SV Spexard. Nach der mit dreifa-chem Ersatz erwartungsge-mäß bezogenen 1:8-Auftakt-pleite gegen Daseburg ist die Victoria auch bei ihrer dies-jährigen Heimpremiere der krasse Außenseiter. Aus dem etatmäßigen Team werden Conny Artelt und Birgit Mül-ler an die Tische gehen und hierbei in den Reservistinnen Kerstin Ehrentraut und Anja Schopmeier aus der Bezirks-liga beziehungsweise Bezirks-

klasse die nötige quantitative Unterstützung erhalten. „Nor-malerweise haben wir gegen Spexard keine Chance. Ein Punkt wäre schon eine echte Überraschung“, bemisst die pausierende Sabrina Becker die Sachlage trotz Heimvorteil. „Wir konzentrieren uns auf unser drittes Spiel gegen Neheim. Da geht die Saison für uns reell erst richtig los.“

LANDESLIGA

◆ DJK Avenwedde II – TTU Bad Oeynhaus-ten II. „Wir fahren nicht nach Avenwedde, um dort die Punkte zu lassen“, stellt Spitzenspieler Sven Bö-kemeier klar, auch wenn sein Team Markus Schindler und Mannschaftsführer Horst Se-bening ersetzen muss. Da-gegen liebäugelt er mit den Sai-sondebüts der bislang pausie-renden Johannes Blome und Manfred Jarzembowski.

Kein Kartoffelmarkt

Handball: Der HCE Bad Oeynhaus-ten lehnt den Wunsch vom HSV auf Spielverlegung ab

■ **Minden/Bad Oeynhaus-ten** (rich/jk). Beim HSV Minden-Nord ist man verstimmt. Denn am Kartoffelmarkt, einem alle zwei Jahre in Stemmer statt-findenden Großereignis, kön-nen nicht alle Handballer des Vereins teilnehmen. Vor al-lem die Landesliga-Sportler des HSV sind betroffen.

Sie müssen nämlich Sonn-tag, 30. September, dem Tag des Kartoffelmarktes, ab 17 Uhr in Eidinghausen ein Liga-Spiel beim Landesliga-Kon-kurrenten HCE Bad Oeynhaus-ten bestreiten. „Wir haben um eine Verlegung gebeten“, be-richtet Alexander Röthemeier, beim HSV Männerpielwart und Co-Trainer bei der Män-ner-Mannschaft, doch der Wunsch sei vom HCE katego-risch abgelehnt worden. „Es hieß, es gebe einen Vorstands-beschluss, dass gegen den HSV keine Spiele mehr verlegt wer-den“, erzählt Röthemeier. Man habe erneut gefragt, Verle-gungsoptionen angeboten, doch der HCE sei dem Anlie-gen nicht nachgegangen.

„Eigentlich ist es normal, dass man sich da hilft“, be-dauert der HSV-Funktionär und vermutet: „Es wird ir-gendeinen Grund geben. Wir müssen da irgendeine alte Sa-che ausbaden.“ Viele Spieler

der Mannschaft waren regel-mäßig auf dem Kartoffel-markt ehrenamtlich im Ein-satz, die Mannschaft betreibt eine Cocktailbar auf dem Orts-fest. Hier fehlt es nun an hel-fenden Händen. „Wir kriegen das irgendwie hin, aber ich finde das schade“, bedauert Röt-hemeier die Entwicklung.

Einen Vorstandsbeschluss, keine Spiele gegen Mannschaf-ten des HSV Minden-Nord mehr zu verlegen, gebe es nicht, wie der 2. Vorsitzende Jan Schmale dementiert. „Aller-dings kann ich mich noch gut daran erinnern, dass wir im Fe-bruar ein Auswärtsspiel unse-rer Frauenmannschaft in der Landesliga verlegen wollten, was der HSV abgelehnt hat.“ Im konkret vorliegenden Fall habe sich die HCE-Mann-schaft nach Befragung ent-schieden, die Begegnung gegen den HSV nicht zu verlegen, weil das Team „bei den vorgeschla-genen Terminen personell schlechter aufgestellt gewesen wäre“, wie Jan Schmale sagt.

Die Retourkutsche folgte auf dem Fuß: Kurz nach dem Dis-put soll sich der HCE Bad Oeynhaus-ten beim HSV Min-den-Nord gemeldet haben, um ein Jugendspiel zu verlegen. Das hat nun der HSV abge-lehnt.